Heidelberger Kunstverein Hauptstraße 97 D-69117 Heidelberg

Heidelberg, 16.11.2010

Pressemitteilung

LASSE SCHMIDT HANSEN

Eröffnung der Ausstellung | Freitag, 26. November um 19 Uhr
Ausstellungsdauer | 27. November 2010 bis 23. Januar 2011
Pressetermin in Anwesenheit des Künstlers | Donnerstag, 25. November um 11 Uhr

Parallel zu Lilibeth Cuenca Rasmussens Ausstellung wird die Einzelausstellung von Lasse Schmidt Hansen eröffnet. Im Gegensatz zu der dominanten, teils überladenen visuellen Ästhetik von Cuenca Rasmussen, erwartet den Besucher auf der Galerie des Kunstvereins eine auf den ersten (und auf den zweiten) Blick unscheinbare Zusammenstellung von Werken.

In einem Rahmen entdeckt man einen Stapel Blätter, die mit einfachem Tesaband übereinander geklebt wurden. Auf dem obersten, sichtbaren Blatt ist ein ungefährer Plan der jetzt entstandenen Ausstellung zu sehen. Auf den darunter nicht zu sehenden Blättern kann man 30, 40 oder 50 Pläne für andere nicht realisierte Zusammenstellungen der gleichen Ausstellung vermuten. Die letztendlich entstandene Form der Ausstellung scheint nur eine Möglichkeit zu sein, auf die weitere Blätter mit anderen Kombinationen hätten folgen können.

Vielleicht liegt in diesem Stapel potentiell möglicher Ausführungen der gleichen Ausstellung der Schlüssel, um die Natur der ausgestellten Arbeiten zu verstehen. Lasse Schmidt Hansens leise und dennoch präzise Arbeiten umkreisen den Punkt, an dem Objekte eine Bedeutung annehmen und damit zusätzlich zu ihrer Materialität als Glas oder Holz einen Sinn als Kunst zugeschrieben bekommen.

Bei den drei notdürftig zusammengeklebten Kuben aus Glas, die auf dem Boden in der Ausstellung stehen oder den acht Blättern mit kurzen Beschreibungen von Objekten handelt es sich nicht um große und wichtige Aussagen. Vielmehr sind sie Versuchsanordnungen, die konstruiert wurden, um herauszufinden, ob und wie Bedeutung entsteht.

Schmidt Hansens Werke waren ihrer Zurückhaltenheit zum Trotz in den letzten Jahren in einer Reihe internationaler Ausstellungen und Sammlungen zu sehen, darunter auf der Biennale für zeitgenössische Kunst in Athen (2009), in der Daimler Contemporary Sammlung in Berlin (2009 und 2010), im Museum Sztuki in Lodz, Polen (2009) und im Grazer und Frankfurter Kunstverein (2007). Der 1978 in Albertslund, Dänemark, geborenen Künstler studierte an der Städelschule in Frankfurt bei Prof. Tobias Rehberger. Er lebt und arbeitet derzeit in Berlin.

Bildmaterial kann über die Webseite des Kunstvereins heruntergeladen werden: www.hdkv.de | Pressematerial. Pressekontakt | Susana Sáez, presse@hdkv.de, 06221 184086

heidelberger kunstverein

email | hdkv@hdkv.de Internet | www.hdkv.de
Tel. | +49 6221 184086 Fax | +49 6221 164162
Registereintrag | VR 364 Amtsgericht Heidelberg
Bankverbindung | Heidelberger Volksbank
Konto 20 223 200 BLZ 672 900 00
IBAN DE136729000000202232 00
BIC GENODE61HD1

Vorstand | Michael Sieber
Prof. Dr. Melanie Trede
Dr. Manfred Stolzenburg
Selini Andres
Beate Frauenschuh

Direktor | Johan Holten